

QUARTALSFINANZBERICHT  
ZUM 31. MÄRZ 2017

MBB SE, Berlin

## MBB in Zahlen

Drei Monate (ungeprüft)	2017	2016	Δ 2017 / 2016
	IFRS	IFRS	
<b>Ergebniszahlen</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>98.110</b>	<b>78.216</b>	25,4
Betriebsleistung	96.466	78.926	22,2
Gesamtleistung	97.750	79.453	23,0
Materialaufwand	-62.594	-49.956	25,3
Personalaufwand	-20.058	-17.382	15,4
EBITDA	10.776	7.806	38,0
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>11,2%</i>	<i>9,9%</i>	
EBIT	8.446	5.793	45,8
<i>EBIT-Marge</i>	<i>8,8%</i>	<i>7,3%</i>	
EBT	8.112	5.603	44,8
<i>EBT-Marge</i>	<i>8,4%</i>	<i>7,1%</i>	
<b>Konzernergebnis nach Minderheiten</b>	<b>5.051</b>	<b>3.689</b>	36,9
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien	6.587	6.587	
EPS in €*	0,77	0,56	37,5
<b>Bilanzzahlen</b>	<b>31.03. T€</b>	<b>31.12. T€</b>	<b>%</b>
Langfristige Vermögenswerte	122.901	112.267	9,5
Kurzfristige Vermögenswerte	371.345	154.206	140,8
Darin enthaltene liquide Mittel**	271.950	77.449	251,1
Gezeichnetes Kapital	6.587	6.587	0,0
Sonstiges Eigenkapital	294.804	91.812	221,1
Eigenkapital insgesamt	301.391	98.399	206,3
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>61,0%</i>	<i>36,9%</i>	
Langfristige Schulden	69.938	69.889	0,1
Kurzfristige Schulden	122.917	98.185	25,2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>494.246</b>	<b>266.473</b>	85,5
Nettofinanzschulden (Net Cash (+))**	213.286	22.157	862,6
<b>Mitarbeiter (Stichtag)</b>	<b>1.565</b>	<b>1.477</b>	<b>6,0</b>

\* Bezogen auf die jeweils durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien.

\*\* Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

## Inhaltsverzeichnis

MBB in Zahlen	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort der Geschäftsführenden Direktoren	3
Konzernzwischenlagebericht	4
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	4
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	4
Segmententwicklung	5
Mitarbeiter	5
Vergütungsbericht	5
Bericht über Chancen und Risiken	5
Prognosebericht	6
IFRS-Konzernzwischenabschluss 2017	7
Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss	13
Rechnungslegung	13
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	13
Segmentberichterstattung	13
Börsengang der Aumann AG	14
Veränderungen Eventualverbindlichkeiten	14
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	14
Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums	14
Prüferische Durchsicht	14
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	15
Finanzkalender	16
Kontakt	16
Impressum	16

## Grußwort der Geschäftsführenden Direktoren

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Quartal des Jahres 2017 wurde durch den überaus erfolgreichen Börsengang der Aumann AG geprägt. Bei einem Ausgabepreis am oberen Ende der Preisspanne war die Aktie mehrfach überzeichnet und hat sich seitdem nochmal außerordentlich entwickelt. MBB profitiert hiervon gleich doppelt. Zum einen sind uns netto über 200 Mio. € zugeflossen, die wir wie in den 22 Jahren unserer Unternehmensgeschichte für weiteres Wachstum durch den Kauf neuer Beteiligungsunternehmen verwenden wollen. Zum anderen ist durch den Börsengang die Visibilität der außerordentlichen Entwicklung von Aumann deutlich gestiegen, was uns im Wachstumsfeld der Elektromobilität einen Vorteil gegenüber den Wettbewerbern verschaffen wird. Als Mehrheitsaktionär der Aumann profitiert die MBB nach wie vor von dieser Wachstumsdynamik was sich sowohl im Aktienkurs der Aumann als auch in unserem eigenen Aktienkurs widerspiegelt. Letzterer hat im Mai erstmals die Schwelle von 100 € durchbrochen, was uns außerordentlich stolz macht und wir als Bestätigung empfinden, mit der Aumann den richtigen Weg eingeschlagen zu haben.

Gleichermaßen erfreulich ist die weiterhin sehr gute operative Entwicklung unserer Unternehmen, die im 1. Quartal erneut im zweistelligen Prozentbereich organisch gegenüber dem Vorjahr gewachsen sind. Wir gehen davon aus, dass sich diese Entwicklung fortsetzen wird und sehen unsere vor 3 Jahren erstmals als Vision kommunizierte Idee von 500 Mio. € Konzernumsatz im Jahr 2020 mittlerweile als konservativ hinterlegte und ausschließlich durch organisches Wachstum erreichbare Unternehmensplanung. Bereits im laufenden Jahr wollen wir organisch auf über 390 Mio. € Umsatz wachsen. Auch die weiteren Langfristziele 2020 zu Konzern-EBITDA und Dividendenpolitik konnten wir schon heute untermauern. Die EBITDA-Marge liegt aktuell mit über 11 % deutlich über der 10 % Zielmarke und die Dividende wollen wir zur Hauptversammlung am 28. Juni in Berlin nicht nur wieder erhöhen sondern wegen des Aumann IPO einmalig auch doppelt zahlen. Darüber hinaus führen wir zahlreiche Gespräche mit potentiell neuen Beteiligungen, die durch die positive Presse für MBB überdies unterstützt werden und uns positiv stimmen, unser starkes organisches Wachstum durch Akquisitionen abzurunden.

Aufgrund des starken Anstiegs der Liquidität in der MBB Aktie und der erhöhten Marktkapitalisierung des Freefloats sehen wir auch einen Aufstieg in den S-DAX als realistisch. Eine Aufnahme in den S-DAX Index würde unserer Aktie noch einmal zu deutlich mehr Aufmerksamkeit über die Grenzen von Deutschland hinaus verhelfen.

Außerordentliche Wertsteigerung möchten wir auch in Zukunft erreichen und freuen uns, wenn Sie uns als MBB Aktionäre auf unserem Weg begleiten.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Christof Nesemeier  
Chief Executive Officer



Anton Breittkopf  
Chief Financial Officer



Dr. Gerrit Karalus  
Chief Investment Officer



Klaus Seidel  
Chief Technical Officer

## Konzernzwischenlagebericht

Die MBB SE ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das mit seinen Tochterunternehmen den MBB-Konzern bildet.

### Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die ersten drei Monate des Jahres 2017 waren durch ein moderates weltwirtschaftliches Wachstum gekennzeichnet. So ist die deutsche Wirtschaft zu Jahresanfang kräftig gewachsen und hat sich mit einem Zuwachs von 0,6 % als Konjunkturmotor für die gesamte Eurozone gezeigt. Die Wirtschaftsleistung in der Europäischen Union stieg im ersten Quartal um 0,5 % im Vergleich zum Vorquartal und damit mehr als doppelt so stark wie in den USA. Gestützt wurde das europäische Wachstum dabei durch steigende Investitionen, höhere Konsumentenausgaben sowie die außenwirtschaftliche Entwicklung. Die relative Schwäche der USA hingegen ist vornehmlich auf eine Abschwächung der Binnennachfrage zurückzuführen.

Die für die MBB relevanten Teilmärkte entwickelten sich positiv. Das Wachstum in der Automobilindustrie betrug beispielsweise im ersten Quartal nach Zahlen des Verbands der Automobilindustrie (VDA) in Westeuropa 7 %, und in China 6 %. Einzige Ausnahme ist der US-Markt der mit -1 % leicht unter Vorjahresniveau lag.

Alle MBB-Tochterunternehmen verfügen weiter über hohe Auftragsbestände und verzeichneten einen steten Auftragseingang.

Bezüglich der Auswirkungen des Börsengangs der Aumann AG verweisen wir auf die erläuternden Angaben zum Konzernzwischenabschluss.

### Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage stellt sich weiterhin positiv dar. Der konsolidierte Umsatz des MBB-Konzerns liegt nach drei Monaten des Geschäftsjahres 2017 mit 98,1 Mio. € 25,4 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahreszeitraum 78,2 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Erträge von 1,3 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €) beinhalten Erträge aus Währungsumrechnung von 0,4 Mio. €, Erlöse aus Verkäufen von Wertpapieren und andere Erträge aus Wertpapieren von 0,2 Mio. €, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen 0,2 T€ sowie weitere Erträge in Höhe von 0,5 Mio. €.

Die Materialaufwandsquote ist im Drei-Monats-Vergleich - im Verhältnis zur Betriebsleistung von 96,4 Mio. € (Vorjahr 78,9 Mio. €) - gegenüber dem Vorjahr von 63,3 % auf 64,9 % gestiegen.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) steigt um 38,0 % auf 10,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum 7,8 Mio. €). Nach Abschreibungen von 2,3 Mio. € ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von 8,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum 5,8 Mio. €). Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von minus 0,3 Mio. € ergibt sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 8,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum 5,6 Mio. €). Das Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 5,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum 3,7 Mio. €) oder 0,77 € pro Aktie im Drei-Monats-Zeitraum.

Die Konzernbilanz zum 31. März 2017 weist ein Eigenkapital in Höhe von 301,4 Mio. € (98,4 Mio. € zum 31. Dezember 2016) aus. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 494,2 Mio. € beträgt die Eigenkapitalquote 61,0 % gegenüber 36,9 % zum 31. Dezember 2016.

Zum 31. März 2017 hatte der MBB-Konzern Finanzverbindlichkeiten von 58,7 Mio. € (55,3 Mio. € zum 31. Dezember 2016) und liquide Mittel inklusive Wertpapieren und physischer Goldbestände in Höhe von 272,0 Mio. € (77,4 Mio. € zum 31. Dezember 2016). Der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen des MBB-Konzerns beträgt somit 213,3 Mio. € (Net Cash) gegenüber 22,2 Mio. € am 31. Dezember 2016. Der erfolgreiche Börsengang der Aumann AG hat wesentlich zur Eigenkapital- und Liquiditätserhöhung beigetragen.

## Segmententwicklung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen
- Industrieproduktion
- Handel & Dienstleistung

Im Segment Technische Applikationen sind Umsatz und EBIT deutlich gestiegen. Nach drei Monaten in 2017 beträgt der Außenumsatz des Segments 64,9 Mio. € (Vorjahr: 46,5 Mio. €) und das EBIT des Segments beträgt 7,2 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €).

Im Segment Industrieproduktion hat der Umsatz zugenommen. Der Außenumsatz des Segments liegt für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2017 bei 23,7 Mio. € nach 21,8 Mio. € im gleichen Zeitraum 2016. Auch das EBIT von 1,4 Mio. € ist höher als im Vorjahrszeitraum, in dem ein EBIT von 1,0 Mio. € ausgewiesen wurde.

Im Segment Handel & Dienstleistung hat der Umsatz mit 9,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (9,9 Mio. €) leicht abgenommen. Das EBIT des Segments ist von 0,4 Mio. € im ersten Quartal 2016 auf 0,6 Mio. € gewachsen.

## Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im MBB-Konzern ist mit 1.565 zum 31. März 2017 im Vergleich zum 31. Dezember 2016 mit 1.477 Mitarbeitern um 6,0 % gestiegen. Darüber hinaus beschäftigt der MBB-Konzern 70 Auszubildende zum 31. März 2017.

## Vergütungsbericht

Wie bereits im Geschäftsbericht 2016 berichtet, wurde vor dem Hintergrund des Börsengangs der Aumann AG im Geschäftsjahr 2016 das mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 21. Dezember 2009 eingeführte und mit Beschluss vom 29. November 2013 modifizierte Vergütungssystem für das obere Management ebenso wie das langfristige Bonusprogramm unentgeltlich ausgesetzt. Stattdessen wurde in der Verwaltungsratssitzung vom 28. September 2016 ein einmaliges erfolgsabhängiges Bonusprogramm in Abhängigkeit vom Börsengang der Aumann AG beschlossen, aufgrund dessen im abgelaufenen Quartal Boni für die Geschäftsführenden Direktoren gezahlt wurden. Die entsprechenden Zahlungen sind im Einklang mit den IFRS erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst und werden in den erläuternden Angaben zum Börsengang der Aumann AG dargestellt.

## Bericht über Chancen und Risiken

Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der MBB-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016 beschrieben, der auf unserer Internetseite verfügbar ist. Seit dem 31. Dezember 2016 haben sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Das Risikomanagementsystem der MBB SE ist dazu geeignet, Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen.

Die grundsätzlichen Risiken, denen unsere größte Beteiligung Aumann unterliegt, sind zudem ausführlich im Wertpapierprospekt vom 10. März 2017 dargestellt, welches unter [www.aumann-ag.com](http://www.aumann-ag.com) im Internet abrufbar ist.

## Prognosebericht

Die Geschäftsführenden Direktoren erwarten aufgrund des aktuellen Geschäftsverlaufs und der sehr guten Auftragseingänge für das Geschäftsjahr 2017 einen Gesamtumsatz von über 390 Mio. €. Trotz des Abgangs eines wesentlichen Teils der Beteiligung an der Aumann AG, plant das Management ein Ergebnis je Aktie auf dem Vorjahresniveau. Wir sehen bereits heute gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017.

Die Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung betrachten die Geschäftsführenden Direktoren als sehr gute Grundlage, um einerseits im aktuellen Marktumfeld organisch sowie durch Zukäufe neuer Unternehmen zu wachsen und andererseits auch beim Aufkommen neuer globaler Krisen jederzeit handlungsfähig zu bleiben.

Berlin, den 31. Mai 2017



Dr. Christof Nesemeier  
Chief Executive Officer



Anton Breitkopf  
Chief Financial Officer



Dr. Gerrit Karalus  
Chief Investment Officer



Klaus Seidel  
Chief Technical Officer

## IFRS-Konzernzwischenabschluss 2017

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2017 T€	01.01. - 31.03.2016 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>98.110</b>	<b>78.216</b>
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-1.644	710
<b>Betriebsleistung</b>	<b>96.466</b>	<b>78.926</b>
Sonstige betriebliche Erträge	1.284	527
<b>Gesamtleistung</b>	<b>97.750</b>	<b>79.453</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-49.769	-39.630
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-12.825	-10.326
<b>Materialaufwand</b>	<b>-62.594</b>	<b>-49.956</b>
Löhne und Gehälter	-15.878	-13.671
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.180	-3.711
<b>Personalaufwand</b>	<b>-20.058</b>	<b>-17.382</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.322	-4.309
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>10.776</b>	<b>7.806</b>
Abschreibungen	-2.330	-2.013
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>8.446</b>	<b>5.793</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	149	239
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-483	-429
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-334</b>	<b>-190</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>8.112</b>	<b>5.603</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.473	-1.590
Sonstige Steuern	-51	-71
<b>Periodenergebnis</b>	<b>5.588</b>	<b>3.942</b>
Ergebnisanteil Minderheiten	-537	-253
<b>Konzernergebnis</b>	<b>5.051</b>	<b>3.689</b>
Ergebnis je Aktie (in €)	0,77	0,56

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2017 T€	01.01. - 31.03.2016 T€
<b>Konzernergebnis</b>	<b>5.051</b>	<b>3.689</b>
Ergebnisanteil Minderheiten	537	253
<b>Periodenergebnis</b>	<b>5.588</b>	<b>3.942</b>
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Währungsumrechnung	-34	-43
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.253	256
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>1.219</b>	<b>213</b>
<b>Gesamtergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>6.807</b>	<b>4.155</b>
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	6.270	3.901
- Nicht kontrollierende Gesellschafter	537	254

Bilanz	31.03.2017	31.12.2016
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	5.375	4.919
Firmenwert	11.874	11.874
Geleistete Anzahlungen	0	0
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>17.249</b>	<b>16.793</b>
Grundstücke und Bauten		
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.581	34.555
Technische Anlagen und Maschinen	19.325	19.540
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.699	5.510
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.384	4.806
<b>Sachanlagen</b>	<b>68.989</b>	<b>64.411</b>
Wertpapiere des Anlagevermögens	23.110	21.925
Sonstige Ausleihungen	902	902
<b>Finanzanlagen</b>	<b>24.012</b>	<b>22.827</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>12.651</b>	<b>8.236</b>
	<b>122.901</b>	<b>112.267</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.002	8.505
Unfertige Erzeugnisse	3.561	4.078
Fertige Erzeugnisse	10.222	11.051
Geleistete Anzahlungen	1.949	2.137
<b>Vorräte</b>	<b>26.734</b>	<b>25.771</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.394	25.519
Forderungen aus Auftragsfertigung	61.081	39.660
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	8.296	7.732
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>95.771</b>	<b>72.911</b>
Gold und Rohstoffe	1.876	1.946
Wertpapiere	7.469	8.679
<b>Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>9.345</b>	<b>10.625</b>
Kasse	21	14
Bankguthaben	239.474	44.885
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>239.495</b>	<b>44.899</b>
	<b>371.345</b>	<b>154.206</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>494.246</b>	<b>266.473</b>

Bilanz	31.03.2017	31.12.2016
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.587	6.587
Kapitalrücklage	179.263	17.480
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinnrücklagen	74.249	67.979
Minderheitenanteile	41.231	6.292
	<b>301.391</b>	<b>98.399</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.351	32.940
Sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.460	2.505
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	165	165
Sonstige Verbindlichkeiten	210	375
Rückstellungen für Pensionen	24.352	24.403
Sonstige Rückstellungen	5.806	5.838
Passive latente Steuern	4.594	3.663
	<b>69.938</b>	<b>69.889</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.888	18.904
Sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten	965	943
Erhaltene Anzahlungen	13.060	14.740
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.334	28.352
Sonstige Verbindlichkeiten	10.085	5.895
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	30.435	14.539
Steuerrückstellungen	2.493	2.851
Sonstige Rückstellungen	12.657	11.961
	<b>122.917</b>	<b>98.185</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>494.246</b>	<b>266.473</b>

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2017 T€	01.01. - 31.03.2016 T€
<b>1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)</b>	<b>8.446</b>	<b>5.793</b>
<b>Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:</b>		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.330	2.013
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	614	8.934
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-187	0
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-10	-36
	<b>2.747</b>	<b>10.911</b>
<b>Veränderung des Working Capital:</b>		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-23.922	-6.994
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	14.235	-882
	<b>-9.687</b>	<b>-7.876</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-6.267	-1.574
Erhaltene Zinsen	149	239
	<b>-6.118</b>	<b>-1.335</b>
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-4.612</b>	<b>7.493</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-598	35
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-6.769	-1.800
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Finanzanlagevermögen	0	8
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in zur Veräußerung gehaltene Finanzanlagen und Wertpapiere	1.348	1.125
Einnahmen aus Sachanlageabgängen	187	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.832</b>	<b>-632</b>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Aumann Börsengang (abzgl. IPO-Kosten)	238.930 -36.463	0 0
Auszahlungen an Nicht beherrschende Gesellschafter	-295	-19
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	4.376	2.530
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-981	-2.768
Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-70	0
Zinsauszahlungen	-483	-429
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>205.014</b>	<b>-686</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	194.579	6.175
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	17	-7
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	44.899	23.591
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>239.495</b>	<b>29.759</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Kasse	21	20
Guthaben bei Kreditinstituten	239.474	29.739
<b>Überleitung zum Liquiditätsbestand am 31.03.</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	239.495	29.759
Gold	1.876	1.810
Wertpapiere	30.579	27.706
<b>Liquiditätsbestand am 31.03.</b>	<b>271.950</b>	<b>59.275</b>

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Währungs- umrechnungs- differenz	Gewinnrücklagen		Erwirt- schaftetes Konzern- Eigen- kapital	Anteil der Aktionäre der MBB SE	Minder- heiten- anteile	Konzern- Eigen- kapital
					Zum Verkauf zur Verfü- gung stehende finanzielle Vermögens- werte	Rücklage Pensionen				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>01.01.2016</b>	<b>6.587</b>	<b>17.480</b>	<b>61</b>	<b>-593</b>	<b>477</b>	<b>-2.462</b>	<b>60.489</b>	<b>82.039</b>	<b>5.700</b>	<b>87.739</b>
Zahlungen an Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	-3.886	-3.886	-200	-4.086
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.587</b>	<b>17.480</b>	<b>61</b>	<b>-593</b>	<b>477</b>	<b>-2.462</b>	<b>56.603</b>	<b>78.153</b>	<b>5.500</b>	<b>83.653</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	1.186	-1.457	0	-271	-176	-447
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	-585	0	0	0	-585	-1	-586
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	14.253	14.253	1.526	15.779
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-585</b>	<b>1.186</b>	<b>-1.457</b>	<b>14.253</b>	<b>13.397</b>	<b>1.349</b>	<b>14.746</b>
Aumann Eigenkapitaltransaktion	0	0	0	0	0	0	557	557	-557	0
<b>31.12.2016</b>	<b>6.587</b>	<b>17.480</b>	<b>61</b>	<b>-1.178</b>	<b>1.663</b>	<b>-3.919</b>	<b>71.413</b>	<b>92.107</b>	<b>6.292</b>	<b>98.399</b>
Zahlungen an Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	-295	-295
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.587</b>	<b>17.480</b>	<b>61</b>	<b>-1.178</b>	<b>1.663</b>	<b>-3.919</b>	<b>71.413</b>	<b>92.107</b>	<b>5.997</b>	<b>98.104</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	1.253	0	0	1.253	0	1.253
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	-34	0	0	0	-34	0	-34
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	5.051	5.051	537	5.588
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-34</b>	<b>1.253</b>	<b>0</b>	<b>5.051</b>	<b>6.270</b>	<b>537</b>	<b>6.807</b>
Börsengang Aumann	0	161.783	0	0	0	0	0	161.783	34.697	196.480
<b>31.03.2017</b>	<b>6.587</b>	<b>179.263</b>	<b>61</b>	<b>-1.212</b>	<b>2.916</b>	<b>-3.919</b>	<b>76.464</b>	<b>260.160</b>	<b>41.231</b>	<b>301.391</b>

## Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

### Rechnungslegung

Der Zwischenfinanzbericht des MBB-Konzerns für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2017 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

### Segmentberichterstattung

Das Management des MBB-Konzerns grenzt die Segmente wie im Konzernzwischenlagebericht berichtet ab.

01.01. - 31.03.2017 (ungeprüft)	Technische Applikatio- nen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstlei- stung T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	64.878	23.728	9.504	0	98.110
Andere Segmente	2	28	216	-246	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>64.880</b>	<b>23.756</b>	<b>9.720</b>	<b>-246</b>	<b>98.110</b>
<b>Ergebnis (EBIT)</b>	<b>7.195</b>	<b>1.441</b>	<b>564</b>	<b>-754</b>	<b>8.446</b>
Abschreibungen	786	1.051	482	11	2.330
Investitionen	2.842	3.647	868		
<b>Vermögenswerte des Segments</b>	<b>116.073</b>	<b>52.813</b>	<b>10.274</b>		
<b>Schulden des Segments</b>	<b>68.553</b>	<b>14.856</b>	<b>6.168</b>		

01.01. - 31.03.2016 (ungeprüft)	Technische Applikatio- nen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstlei- stung T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	46.469	21.834	9.913	0	78.216
Andere Segmente	7	17	65	-89	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>46.476</b>	<b>21.851</b>	<b>9.978</b>	<b>-89</b>	<b>78.216</b>
<b>Ergebnis (EBIT)</b>	<b>4.005</b>	<b>1.000</b>	<b>441</b>	<b>347</b>	<b>5.793</b>
Abschreibungen	760	918	324	11	2.013
Investitionen	373	901	491		
<b>Vermögenswerte des Segments</b>	<b>101.524</b>	<b>9.890</b>	<b>3.735</b>		
<b>Schulden des Segments</b>	<b>71.083</b>	<b>5.231</b>	<b>593</b>		

Die Segmentschulden beinhalten keine Verbindlichkeiten aus Steuern, Finanzierungsleasingverhältnissen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

## Börsengang der Aumann AG

Am 24. März 2017 hat die Aumann AG einen sehr erfolgreichen Börsengang vollzogen. Im Rahmen des Börsengangs wurden 1.500.000 neue Aktien als Kapitalerhöhung ausgegeben und 4.188.800 Aktien aus dem Bestand der MBB umplatziert.

Aus der Kapitalerhöhung ist der Aumann AG ein Bruttoemissionserlös in Höhe von 63,0 Mio. € zugeflossen. Der MBB SE ist aus der Umplatzierung ein Bruttoemissionserlös in Höhe von 175,9 Mio. € zugeflossen. Unter Berücksichtigung der direkt dem IPO zurechenbaren Kosten von 36,4 Mio. € ergibt sich ein Nettoemissionserlös in Höhe von 202,5 Mio. €, wovon 155,0 Mio. € auf die MBB SE und 47,5 Mio. € auf die Aumann AG entfallen.

Die dem IPO zurechenbaren Kosten umfassen Bankprovisionen von 9,4 Mio. € (wovon 7,0 Mio. € auf die MBB SE und 2,4 Mio. € auf die Aumann AG entfallen), die Einlösung eines Phantom Share Programms aus 2013 bei der Aumann AG in Höhe von 12,5 Mio. € (die Aumann-Vorstände haben ihre Nettozuflüsse hieraus zu 50 % beim Börsengang in Aktien der Aumann AG reinvestiert), Boni der Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE von 11,0 Mio. € (jeweils 2,75 Mio. € pro Geschäftsführenden Direktor) sowie sonstige Kosten von 3,5 Mio. € (2,9 Mio. € MBB SE und 0,6 Mio. € Aumann AG). Die genannten Kosten waren zum 31. März 2017 teilweise noch nicht zahlungswirksam. Dadurch sind zum Bilanzstichtag die kurzfristigen Schulden, insbesondere die Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter angestiegen.

Im Einklang mit IAS 32.35 wurden sämtliche Effekte aus dem Börsengang erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Somit hat sich durch den Börsengang das Konzerneigenkapital um 196,2 Mio. € erhöht, so dass die Konzerneigenkapitalquote nunmehr 61,0 % beträgt. Gleichermaßen ist die Net Cash Position des MBB-Konzerns insbesondere durch den Börsengang von 22,2 Mio. € am 31. Dezember 2016 auf 213,3 Mio. € angestiegen.

MBB hat seinen Anteil an der Aumann durch die Umplatzierung auf rund 53,6 % reduziert. MBB beabsichtigt gleichwohl langfristig größter Aktionär der Aumann AG zu bleiben. Bis zum Ende des ersten Quartals 2017 wurde bei der Ermittlung des Anteils der Minderheiten am Gewinn bei den Aumann-Gesellschaften im Konzernzwischenabschluss der MBB SE für die nicht beherrschenden Gesellschafter noch mit einer Beteiligungsquote von 6,5 % gerechnet. Durch die Umplatzierung wird in den kommenden Quartalen ein höherer Anteil des Ergebnisses auf Minderheiten entfallen.

Entgegen der veröffentlichten Schätzung vom 4. April 2017 hat sich das den Aktionären der MBB SE zurechenbare Eigenkapital nach derzeitigem Stand um 161,8 Mio. € (Schätzung: mehr als 140 Mio. €) erhöht. Dies entspricht einem Anstieg um 24,56 € pro Aktie (Schätzung: mehr als 21,00 €).

## Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es liegen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2016 vor.

## Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht-vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

## Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

## Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2017 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 31. Mai 2017



Dr. Christof Nesemeier  
Chief Executive Officer



Anton Breitkopf  
Chief Financial Officer



Dr. Gerrit Karalus  
Chief Investment Officer



Klaus Seidel  
Chief Technical Officer

## Finanzkalender

### Hauptversammlung 2017

28. Juni 2017, 10:00 Uhr

Industrie- und Handelskammer zu Berlin, Ludwig Erhard Haus, Goldberger Saal,  
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

### Halbjahresbericht 2017

31. August 2017

### Analystenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum

Frankfurt am Main

27. - 29. November 2017

### Quartalsbericht Q3 2017

30. November 2017

### Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2017

An dieser Stelle möchten wir Sie auf unseren **RSS-Feed** aufmerksam machen, mit dem Sie die Möglichkeit haben, aktuelle Nachrichten des Unternehmens kostenlos zu abonnieren und am Computerbildschirm zu lesen. So bleiben Sie schnell und komfortabel auf dem Laufenden: [www.mbb.com/RSS](http://www.mbb.com/RSS).

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter [www.mbb.com/newsletter](http://www.mbb.com/newsletter) abonnieren können. Sie werden dann stets über aktuelle Neuigkeiten bei der MBB SE per E-Mail informiert.

## Kontakt

MBB SE

Joachimsthaler Straße 34

10719 Berlin

Tel.: 030 - 844 15 330

Fax.: 030 - 844 15 333

[www.mbb.com](http://www.mbb.com)

[anfrage@mbb.com](mailto:anfrage@mbb.com)

## Impressum

MBB SE

Joachimsthaler Straße 34

10719 Berlin

